

KATHOLISCHE  
AKADEMIE in



# JAN bis APR

Programm 2025



Gut zu wissen: Alle Inhalte dieses Programmheftes – und vieles mehr – finden Sie auch auf unserer Homepage: [www.kath-akademie-bayern.de/veranstaltungen](http://www.kath-akademie-bayern.de/veranstaltungen)

Auch dieses Programmheft auf Papier ist mit unserer Website „verlinkt“: Sie können sich nun bei jeder Veranstaltung direkt über den QR-Code online anmelden. Dort sind die Informationen immer aktuell, und es ist garantiert, dass Ihre Daten vollständig sind und gut bei uns ankommen. Außerdem erhalten Sie sofort eine Anmeldebestätigung.

Gerne können Sie sich auch weiterhin „formlos“ schriftlich anmelden. Dann beachten Sie bitte folgende Punkte:

- ! Zu jeder Veranstaltung informieren wir Sie in der jeweils letzten – farblich unterlegten – Spalte in einem **Datenblock** über alles, was wir für Ihre Anmeldung wissen müssen. Beachten Sie bitte, dass bei unterschiedlichen Veranstaltungen Unterschiedliches abgefragt wird.
- ! Für die **Anmeldung per Post** finden Sie die Anmeldekarten am Ende dieses Heftes zum Heraustrennen. Wenn Ihnen die beiden Karten nicht ausreichen, schicken wir Ihnen gerne auch einen Stapel als Vorrat zu!
- ! Mit dem QR-Code gelangen Sie immer direkt zum **Online-Anmeldeformular**, das alle wichtigen Informationen abfragt.
- ! Melden Sie sich per Mail unter [anmeldung@kath-akademie-bayern.de](mailto:anmeldung@kath-akademie-bayern.de) oder klassisch per Post an, achten Sie bitte selbst auf die Vollständigkeit Ihrer Anmeldeinformationen. Dafür sind wir Ihnen sehr dankbar!
- ! Natürlich sind wir insgesamt gerne für Sie da, wenn Sie Fragen haben: per E-Mail ([info@kath-akademie-bayern.de](mailto:info@kath-akademie-bayern.de)) oder per Telefon (089 38102-111).

### Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen!

TIPP: In der **Mediathek** finden Sie tausende Inhalte von vergangenen Veranstaltungen dokumentiert. Hier sind Suchen und Finden durch die neue Website viel leichter geworden.

Und noch ein Tipp: Abonnieren Sie unseren Newsletter unter [www.kath-akademie-bayern.de/newsletter](http://www.kath-akademie-bayern.de/newsletter) oder nutzen Sie dafür den nebenstehenden QR-Code und Sie erhalten die Programminformationen bequem auf elektronischem Weg.



Theologie | Kirche | Spiritualität

Geschichte

Naturwissenschaften | Medizin | Technik

Kunst | Kultur

Gesellschaft | Wirtschaft | Politik

Philosophie | Humanwissenschaften



Die Bezeichnung **ONLINE** über dem Datum auf der Titelspalte der Veranstaltung bedeutet, dass an dieser **ausschließlich** digital teilgenommen werden kann ([www.youtube.com/@KatholischeAkademieinBayern/streams](http://www.youtube.com/@KatholischeAkademieinBayern/streams)). Wenn auch ein Ort aufgeführt ist, kann in Präsenz oder online teilgenommen werden.

### IMPRESSUM

Katholische Akademie in Bayern, München  
Akademiedirektor Dr. Achim Budde

#### Anschrift:

Katholische Akademie in Bayern  
Mandlstraße 23, 80802 München

Telefon: 089 38102-111

Telefax: 089 38102-103

E-Mail: [info@kath-akademie-bayern.de](mailto:info@kath-akademie-bayern.de)

Internet: [www.kath-akademie-bayern.de](http://www.kath-akademie-bayern.de)

**Gestaltung:** Gunnar Floss, [floss-design.com](http://floss-design.com)

**Druck:** Pinsker Druck und Medien GmbH  
Pinskerstraße 1, 84048 Mainburg

**Stand:** November 2024

Über Änderungen und kurzfristig anberaumte Veranstaltungen informiert Sie unsere Homepage: [www.kath-akademie-bayern.de](http://www.kath-akademie-bayern.de)

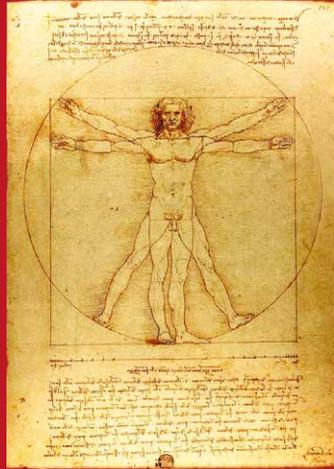


Bild: Leonardo da Vinci, Der vitruvianische Mensch (um 1490), Galleria dell'Accademia, Venedig

# Mythos und Wahrheit

Das Alte Testament  
im philosophischen  
Kreuzverhör

MÜNCHEN

Freitag, 10. Januar, bis  
Samstag, 11. Januar 2025

Das Alte Testament ist im Laufe von Jahrhunderten entstanden. Seine Texte entstammen einer uns fernen Welt und kommen uns oft fremd vor. Doch in der Welt und Umwelt Israels war mythisches Denken weit verbreitet und hat auch die biblischen Schriften geprägt. Ein Blick in jene Gefühls-, Gedanken- und Lebenswelten kann uns heute die alten Schriften neu erschließen.

Die damals entstandenen Texte werden von der Kirche als Wort Gottes geglaubt. Damit entsteht für uns heute eine herausfordernde Spannung: Dort historische, von Menschen verfasste Texte, die der Grammatik mythischen Denkens folgen – hier deren Verehrung und Wertschätzung als Wort Gottes. Wie lässt sich, wenn man diese Spannung kennt, noch glauben? Um eine Antwort auf diese Frage zu finden, kann ein Blick in die Philosophie von Ernst Cassirer eine wichtige Hilfe sein.

Hierzu herzliche Einladung!

Prof. Dr. **Michael Bongardt**, Professor für Anthropologie, Kultur- und Sozialphilosophie, Universität Siegen

Prof. Dr. **Klaus Bieberstein**, Professor em. für Alttestamentliche Wissenschaften, Universität Bamberg

**Lena Janneck**, M. A., Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Alttestamentliche Wissenschaften, Universität Bamberg

**Simon Steinberger**, M. A., Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Fundamentaltheologie und Dogmatik, Universität Bamberg

## Freitag, 10. Januar 2025

**14.30 Uhr** Begrüßung

**14.40 Uhr**

### Mythische Welterschließung

Worin unterscheidet sich mythische Welterschließung von anderen Formen der Welterschließung wie beispielsweise Naturwissenschaften? Was leistet sie, was andere Weisen der Welterschließung nicht leisten können? Eine Einführung in die Philosophie von Ernst Cassirer

Prof. Dr. **Michael Bongardt**

**15.40 Uhr** Kaffeepause

**16.00 Uhr**

### Den Anfang der Geschichte formulieren

Typisch für mythisches Denken sind spezifische Vorstellungen vom Anfang der Geschichte. Welche Logik liegt altorientalischen und alttestamentlichen Schöpfungsmythen zugrunde? Wie funktionieren sie?

Prof. Dr. **Klaus Bieberstein**

**17.00 Uhr**

### Das Ziel der Geschichte definieren

Ebenso typisch für mythisches Denken ist, Ziele der Geschichte zu definieren. Wie sind alttestamentliche, frühjüdische und frühchristliche Aussagen über Tod, Auferstehung und Jüngstes Gericht zu erklären?

Prof. Dr. **Klaus Bieberstein**

**18.00 Uhr** Abendessen

**19.00 Uhr**

### Das Zentrum codieren

Ebenso charakteristisch für mythisches Denken ist ferner ein spezifischer Umgang mit Raum, wie er insbesondere in Tempelbauten und antiken Deutungen greifbar wird. Schließlich kommt keine Gesellschaft umhin, auszuhandeln und auszuformulieren, was ihr als unverfügbar, als heilig gilt und Gegenteiliges in die Peripherie zu verbannen. Wie also sind Tempel zu lesen?

Prof. Dr. **Klaus Bieberstein**

## Samstag, 11. Januar 2025

**9.00 Uhr**

### Mythos, Religion und Wahrheit

Wie verhalten sich Mythos und Religion zueinander, welcher Wahrheitsanspruch ist mit ihnen verbunden und welche Konsequenzen sind daraus für unser Verständnis von Religion zu ziehen?

Prof. Dr. **Michael Bongardt**

**10.30 Uhr** Kaffeepause

**11.00 Uhr**

### Austausch in Gesprächsgruppen

Nach den Vorträgen ergibt sich die Möglichkeit, sich in Gesprächsgruppen auszutauschen, wobei Frau Janneck in ihrer Gruppe mit den Kultbestimmungen des Buches Levitikus als Ausdruck mythischer Welterschließung neue Aspekte einbringen wird.

Prof. Dr. **Michael Bongardt**, Prof. Dr. **Klaus Bieberstein**, **Lena Janneck**, M.A. und **Simon Steinberger**, M.A.

**12.00 Uhr** Bilanz im Plenum

**12.30 Uhr** Mittagessen und Ende der Tagung

**Kosten:** Für die Veranstaltung gelten folgende Preise pro Person:

**Option 1: Teilnahme am Programm ohne Mahlzeiten**  
42,- €

**Option 2: Teilnahme am Programm mit Mahlzeiten  
(ein Abendessen, ein Mittagessen)**  
(ohne Übernachtung)  
86,- €

**Option 3: Teilnahme am Programm mit Mahlzeiten,  
einer Übernachtungen mit Frühstück**  
EZ in der Katholischen Akademie 184,- €  
DZ in der Katholischen Akademie 153,50 €

**Anreiseinformationen:** Am Anreisetag sind die Zimmer ab 15.00 Uhr bezugsfertig. Sollten Sie früher anreisen, bieten wir Ihnen die Möglichkeit, Ihr Gepäck schon vorab unterzustellen.

**Anmeldung:** Gerne nehmen wir Ihre Anmeldung schriftlich entgegen:



- | auf [kath-akademie-bayern.de/veranstaltungen](http://kath-akademie-bayern.de/veranstaltungen) (s. QR-Code)
- | oder per E-Mail: [anmeldung@kath-akademie-bayern.de](mailto:anmeldung@kath-akademie-bayern.de)
- | oder auch klassisch per Post.

**Bitte bei der Anmeldung angeben:**

- | Name, Anschrift, E-Mail, Telefonnummer
- | Veranstaltungstitel
- | Welche der Buchungsoptionen wählen Sie?
- | Wünschen Sie vegetarische Mahlzeiten?
- | Für die U-30-Ermäßigung: Geburtsdatum

**Ermäßigung:** Menschen in Ausbildung und Studium bis zum 30. Lebensjahr und ALG-II-Empfänger:innen gewähren wir auf Nachweis (z.B. München-Pass o.ä.) einen Rabatt von 50 %. Bitte geben Sie dies bei der Anmeldung an und halten Sie Ihren Nachweis bei Ankunft bereit!

**Stornofrist:** Bei Absage nach Anmeldeschluss stellen wir Ihnen 90 % der gebuchten Leistungen aus Übernachtung und Mahlzeiten als Stornogebühr in Rechnung, und zwar unabhängig vom Grund Ihrer Absage. Wir empfehlen Ihnen, eigenständig eine Reiserücktrittsversicherung abzuschließen.

**Katholische Akademie in Bayern**

Mandlstraße 23 · 80802 München · U3/U6 Münchner Freiheit  
Telefon: 089 38102-111 · Telefax: 089 38102-103  
[info@kath-akademie-bayern.de](mailto:info@kath-akademie-bayern.de) · [www.kath-akademie-bayern.de](http://www.kath-akademie-bayern.de)



Management  
System  
ISO 9001:2015  
[www.tuv.com](http://www.tuv.com)  
ID 9106034079



# Literatur im Gespräch

Erich Garhammer  
trifft Adolf Muschg

MÜNCHEN

Donnerstag, 23. Januar 2025

19.00 Uhr

Adolf Muschg war von 1970 bis 1999 Professor für deutsche Sprache und Literatur an der ETH in Zürich und von 2003 bis 2006 Präsident der Akademie der Künste Berlin. Sein umfangreiches Werk wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, etwa der Hermann-Hesse-Preis, der Georg-Büchner-Preis, der Grimmelshausen-Preis und zuletzt der „Grand Prix de Littérature“ der Schweiz.

Seine jüngste Erzählung trägt den Titel „Nicht mein Leben“. Daraus wird er am 23. Januar in der Katholischen Akademie lesen.

Adolf Muschg wurde im letzten Jahr 90 Jahre alt. Vielleicht ist das Sterben das letzte Abenteuer, das bestanden werden will, so seine Auskunft. Auf ein Glück aber möchte er bis dahin nicht verzichten: die Liebe zur Sprache.

„Die Sprache ist ein so kostbarer, unglaublicher Speicher, und aus diesem Speicher zu schöpfen oder ihm ein Blinzeln zu entlocken, ein Zucken der Ironie oder was immer, bleibt wahrscheinlich die Medizin, die mich neunzig Jahre alt werden ließ. Ich bin noch nicht am Ende damit, und ich werde nie am Ende sein, aber ich habe das Gefühl, ich bin unterwegs, solange ich mit der Sprache kämpfen muss – und darf.“

(Gespräch mit der NZZ zum 90. Geburtstag am 13.5. 2024)

## Donnerstag, 23. Januar 2025

Mit Adolf Muschg setzt der Würzburger Pastoraltheologe Prof. Dr. Erich Garhammer die Reihe Literatur im Gespräch der Katholischen Akademie in Bayern fort.

**18.30 Uhr** Einlass (kein Imbissverkauf!)

**19.00 Uhr** Begrüßung

**19.15 Uhr**

**Erich Garhammer trifft Adolf Muschg**

**20.30 Uhr**

**Begegnung mit dem Autor**

### Literatur

- | Adolf Muschg, **Der weiße Freitag. Erzählung vom Entgegenkommen**, C. H. Beck, München (2017)
- | Erich Garhammer, **Spitz-fündig. Plädoyer für einen poetischen Glauben**, Echter Verlag, Würzburg (2024)

### Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Wir bieten Wasser und Schorle zum Verkauf. Im Anschluss laden wir ein zum Ausklang bei Wein und Brot.

**Namentliche Anmeldung** ist erforderlich, auch an der Abendkasse.

Bitte melden Sie sich schriftlich bis **Freitag, 17. Januar 2025**, an:

- | auf [kath-akademie-bayern.de/veranstaltungen](http://kath-akademie-bayern.de/veranstaltungen)
- | oder per E-Mail: [anmeldung@kath-akademie-bayern.de](mailto:anmeldung@kath-akademie-bayern.de)
- | oder auch klassisch per Post.



### Bitte bei der Anmeldung angeben:

- | Name, Anschrift, E-Mail, Telefonnummer
- | Veranstaltungstitel

**Organisation:** Sophia Haggemüller, Studienleiterin an der Katholischen Akademie in Bayern

### Katholische Akademie in Bayern

Mandlstraße 23 · 80802 München · U3/U6 Münchner Freiheit  
Telefon: 089 38102-111 · Telefax: 089 38102-103  
[info@kath-akademie-bayern.de](mailto:info@kath-akademie-bayern.de) · [www.kath-akademie-bayern.de](http://www.kath-akademie-bayern.de)





Bild © Adobe Stock

## Stillstand und Aufbruch

In der Geschichte des Christentums ist die Ökumene eine vergleichsweise junge Entwicklung. Mit ihr verbinden sich Hoffnungen, dass mehr Miteinander für alle Beteiligten einen Mehrwert hat – und dass die gespaltene Christenheit dem Auftrag Christi verpflichtet ist, „dass alle eins seien“ (Joh 17,21).

25 Jahre ist es her, dass am Reformationstag in Augsburg 1999 die „Gemeinsame Offizielle Feststellung“ zur „Gemeinsamen Erklärung zur Rechtfertigungslehre“ unterzeichnet wurde. Es ist das wichtigste theologische Ereignis der westlichen Ökumene seit der Reformation. Einen Konsens über den Hauptstreitpunkt zu erzielen, an dem die Einheit im Mittelalter zerbrach, bedeutet nicht, dass alle Streitpunkte geklärt wären. Wirkliche Durchbrüche, wie sie in der Folgezeit erwartet wurden gab es nicht. 2017 wurde das Jubiläum 500 Jahre Reformation groß gefeiert. Die Euphorie, die damals entstand, scheint inzwischen verfliegen.

In die Aufbruchstimmung mischen sich meist Irritationen, dann ist von einem Stillstand die Rede, der wiederum durch hoffnungsvolle Entwicklungen beendet wird. Die viel zitierte „Ökumene der Beziehungen“ sorgt dafür, dass der Gesprächsfaden nicht abreißt. In der Praxis gibt es viel zu beraten und zu gestalten: Gottesdienste, gemeinsam genutzte Gemeindehäuser, Kinderbibelwochen, diakonische Angebote, Krankenhaus-, Gefängnis- oder Militärseelsorge und Religionsunterricht.

Die Tagung nimmt unter anderem das ökumenische Miteinander in der Stadt in den Blick, fragt nach den Ideen und Perspektiven junger Menschen und erörtert ein Projekt im Bildungsbereich.

Wir freuen uns, wenn Sie sich an der Debatte mit Ihren Fragen und Ideen beteiligen. Herzliche Einladung zum Ökumene-Diskurs!



EVANGELISCHE AKADEMIE  
TUTZING

# Ökumene am Ende? Am Ende Ökumene!

TUTZING

Freitag, 31. Januar, bis

Samstag, 1. Februar 2025

In Kooperation mit der Katholischen Akademie in Bayern

## Freitag, 31. Januar 2025

Anreise bis 12.00 Uhr

13.00 Uhr Imbiss

14.00 Uhr Begrüßung & Einführung

Pfr. **Udo Hahn**  
PD Dr. **Achim Budde**

14.30 Uhr **Ökumene jeden Tag – Alltag und Herausforderung**

Dekan **David Theil**  
Dr. **Bernhard Liess**  
anschließend Diskussion

16.00 Uhr Kaffee, Tee & Kuchen

16.30 Uhr **Ökumene der Zukunft – Perspektiven junger Menschen**

**Maria Theresia Kölbl**  
**Joel Brodersen**  
anschließend Diskussion

18.00 Uhr Abendessen

19.30 Uhr **Entwicklung(-slinien) der Ökumene**

Prof. Dr. **Johanna Rahner**  
Landesbischof Dr. **Oliver Schuegraf**  
anschließend Diskussion

21.00 Uhr Begegnungen und Gespräche  
in den Salons des Schlosses

## Samstag, 1. Februar 2025

07.45 Uhr Morgenandacht in der Schlosskapelle

08.00 Uhr Frühstück

09.00 Uhr **Ökumene konkret – am Beispiel der geplanten Ökumenischen Akademie Dresden**

Dr. **Ulrike Irrgang**  
Pfr. **Stephan Bickhardt**  
anschließend Diskussion

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr **Am Ende Ökumene!**

Podiumsgespräch mit:  
Pfr. **Stephan Bickhardt**  
**Joel Brodersen**  
Dr. **Ulrike Irrgang**  
**Maria Theresia Kölbl**  
Dr. **Bernhard Liess**  
Prof. Dr. **Johanna Rahner**  
Landesbischof Dr. **Oliver Schuegraf**  
Dekan **David Theil**

Moderation:  
PD Dr. **Achim Budde** & Pfr. **Udo Hahn**

12.30 Uhr Mittagessen und Abschluss der Tagung

## Referierende

Pfarrer Stephan Bickhardt, Direktor der Evangelischen Akademie Sachsen in Dresden und Domprediger Hochstift Meißen

Joel Brodersen, Vorsitzender des Landesjugendkonvents der Evangelischen Jugend in Bayern

Dr. Ulrike Irrgang, Kommissarische Direktorin der Katholischen Akademie Dresden-Meißen

Maria Theresia Kölbl, Geistliche Verbandsleiterin des BDKJ Bayern und Vorsitzende der Landesstelle für Katholische Jugendarbeit in Bayern

Dr. Bernhard Liess, Stadtdekan, Dekan des Evang.-Luth. Dekanatsbezirks München

Prof. Dr. Johanna Rahner, Professorin für Dogmatik, Dogmengeschichte, und Ökumenische Theologie an der Uni Tübingen

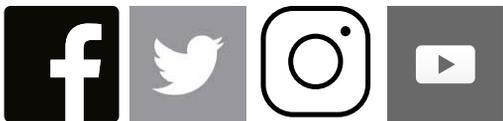
Dr. Oliver Schuegraf, Landesbischof der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Schaumburg-Lippe, Bückeburg

Dekan David Theil, Pfarrverband St. Sylvester und St. Ursula Schwabing



Die Evangelische Akademie Tutzing ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin

Evangelische Akademie Tutzing / Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing  
[www.ev-akademie-tutzing.de](http://www.ev-akademie-tutzing.de) / [www.schloss-tutzing.de](http://www.schloss-tutzing.de)



[facebook.com/EATutzing](https://facebook.com/EATutzing) / [twitter.com/EATutzing](https://twitter.com/EATutzing) / [instagram.com/EATutzing](https://instagram.com/EATutzing)  
[youtube.com/EATutzing](https://youtube.com/EATutzing)



EMAS  
GEPÜRFTES  
UMWELTMANAGEMENT  
DE-151-00099



EFQM  
QUALIFIED BY  
EFQM 2022

## Veranstaltungsleitung

Pfr. Udo Hahn, Evangelische Akademie Tutzing

Dr. Astrid Schilling, Katholische Akademie in Bayern

## Organisation & Information

Isabelle Holzmann, E-Mail: [holzmann@ev-akademie-tutzing.de](mailto:holzmann@ev-akademie-tutzing.de);

Tel. 08158 251-125. Ihre Anfragen zu der Veranstaltung erreichen uns in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

### Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir über das Online-Formular auf unserer Homepage (s. auch QR-Code). Sie wird von uns bestätigt, ist verbindlich und Voraussetzung für die Teilnahme. Anmeldeschluss ist der **22. Januar 2025**.

### Abmeldung

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens **24. Januar 2025** um entsprechende schriftliche Benachrichtigung. Unsere Stornobedingungen entnehmen Sie unserer Homepage.

**Preise pro Person** für die gesamte Veranstaltungsdauer (in Euro):

Vortragsgebühr	50.-
(zzgl. Kaffee/Tee/Kuchen auch bei Teilnahme ohne Verpflegung)	
Vollpension	
- im Einzelzimmer	118.50
- im Zweibettzimmer	96.50
- im Zweibettzimmer als EZ	130.50
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück)	50.-



Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

### Sonderkost

Gerne bietet unsere Küche gegen einen Aufpreis von 10.- Euro pro Person & Veranstaltung bei veganer Ernährung, Unverträglichkeiten oder Allergien eine darauf abgestimmte Sonderkost an. Diese Angabe muss zusammen mit Ihrer Anmeldung erfolgen.

### Preisnachlass

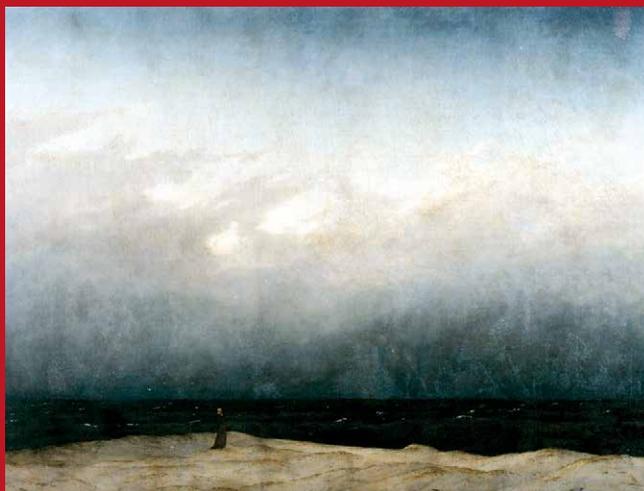
Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitstuchende erhalten eine Ermäßigung von 50 Prozent. JournalistInnen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn ein aktueller Presseausweis einer ausstellungsberechtigten Organisation zusammen mit dem Auftrag zur Berichterstattung vorliegt. Eine Kopie Ihres Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu. Tagungsgäste, die zur Anreise öffentliche Verkehrsmittel benutzen und dieses durch Vorlage ihres Fahrscheins (Mindestbetrag: 10.- Euro) an der Rezeption nachweisen können, erhalten auf den vollen (nicht ermäßigten) Tagungsbeitrag einen Preisnachlass.

### Weitere Informationen zu

Schlosseuro / Datenschutz / AGB / Hygienekonzept / E-Mobilität / und umweltfreundlicher Anreise finden Sie unter dem Titel der Tagung auf unserer Homepage:

[www.ev-akademie-tutzing.de](http://www.ev-akademie-tutzing.de) (s. auch QR-Code)

Veranstaltungsnummer: 0282025



# Vom Sinn des Betens

Guardini-Tag 2025

MÜNCHEN

Montag, 17. Februar, bis  
Mittwoch, 19. Februar 2025

Bild: Mönch am Meer (1808/1810), Caspar David Friedrich / Wikimedia Commons, Public Domain

Es ist ein altes Wort Friedrich Wilhelm Nietzsches, dass wir einer Philosophie erst dann wirklich gerecht werden, wenn wir dazu bereit sind, sie an ihrem „heiligsten Innern“ zu messen. Diese Einsicht mag man nun zeitgemäß finden oder nicht – für Romano Guardini gilt sie jedenfalls in einem besonderen, gleichsam doppelten Sinne. Denn die innere Mitte seines Denkens ist ja gerade der Umgang mit dem Heiligen selbst: das Gebet. Doch was versteht Guardini eigentlich darunter? Wie und was betete er selbst? Und können wir heute noch etwas von seinem Gebetsleben lernen?

Diesen und weiteren Fragen wollen wir uns im Rahmen unseres kommenden Guardini-Tages widmen. In bewährter Zusammenarbeit mit der Guardini-Stiftung in Berlin laden wir vom 17. bis 19. Februar 2025 erneut zur Begegnung mit dem großen Religionsphilosophen und Theologen ein – diesmal wieder in München. Vorkenntnisse sind jedoch keine erforderlich: Neben einem Eröffnungsgottesdienst in St. Ludwig wird unser Auftaktpodium zur Vorschule des Betens zunächst auf unser Tagungsthema vorbereiten. Erst dann beginnt unsere Auseinandersetzung mit dem, womit sich auch Guardini Zeit seines Lebens beschäftigen sollte: den Psalmen, der Sammlung, dem Rosenkranz, aber auch der Kunst und dem Film – und natürlich der Frage, ob und wie der Mensch von heute (noch) fähig ist zum Zwiegespräch mit Gott.

Abschließend wollen wir dann Guardinis eigene Wege beschreiten. Und zwar nicht nur im übertragenen Sinne: Eine eigens für die Tagung konzipierte Ausstellung entführt uns in Guardinis italienische Heimat, und eine Art spiritueller Stadtpaziergang wird uns mit Guardinis persönlichen Orten und Wegen in München auf einzigartige Weise vertraut machen.

Wir freuen uns auf Sie!

## Montag, 17. Februar 2025

17.00 Uhr

### Eröffnungsgottesdienst

St. Ludwig in München  
mit Bischof **Gregor Maria Hanke** OSB, Eichstätt

18.00 Uhr Imbissverkauf

19.00 Uhr

### Auftaktpodium

### Vorschule des Betens

Bischof **Gregor Maria Hanke** OSB im Gespräch  
mit Akademiedirektor Dr. **Achim Budde**

## Dienstag, 18. Februar 2025

8.15 Uhr Laudes in der Hauskapelle

9.00 Uhr

### Vortrag

### Die Psalmen und das Gebet der Sammlung

Prof. Dr. **Ludger Schwienhorst-Schönberger**, Wien

10.15 Uhr Kaffeepause

10.45 Uhr

### Vortrag

### Das Jahr des Herrn im Rosenkranz. Zur Beziehung von Christologie und Mariologie bei Guardini

Prof. Dr. **Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz**, Heiligenkreuz

12.00 Uhr Mittagessen (mit einer anschließenden  
Führung durch die dauerausgestellten  
Rosenkränze Romano Guardinis)

14.00 Uhr

### Workshops

1. **Wie spricht Gott? Guardinis melodisches  
Verständnis von Gebet, Gemeinschaft und  
Spiritualität**

Dr. **Gabriel von Wendt**, Rom

2. **Die erste Krise der Liturgischen Bewegung (1919).  
Oder: Warum Guardini die „Vorschule des Betens“  
(1943) seinem Freund Cunibert Mohlberg OSB  
widmete**

**Stefan K. Langenbahn**, Burgbohl

3. **Zweifel am Gebet?**

Dr. **Ulrich Pohlmann**, Berlin

4. **Gebet und Stille im Denken Guardinis**

Prof. Dr. **Yvonne Dohna Schlobitten**, Rom

15.30 Uhr Kaffeepause

16.00 Uhr

### Film

### Wo ist Gott?

mit Impulsen von Regisseurin **Sandra Gold**  
aus München

17.30 Uhr Abendessen (mit der Gelegenheit zu  
einem Rosenkranzgebet ab 18.15 Uhr)

19.00 Uhr

### Abendvortrag

### Die Sprache des Gebets an der Grenze des Sagbaren

Dr. **Christian Lehnert**, Leipzig

mit anschließendem Podiumsgespräch zwischen  
**Christian Lehnert**, **Sandra Gold** und **Andreas Öhler**  
(Moderation)

21.30 Uhr Unsere „Guardini-Praxis“:  
Erfahrungsaustausch mit **Patrik Schwarz**

## Willkommen in der „Guardini-Praxis“

**Patrik Schwarz** lädt Sie ein, das Gebet als heiliges Spiel zu entdecken.

Während des Guardini-Tages steht Ihnen am Ufer des Wasserspiels im Zentrum der Akademie die sogenannte „Guardini-Praxis“ offen. Dort können Sie für eine wesentliche Frage Ihres Lebens einen Impuls zum Weitergehen erhalten. In einem für den Tag entwickelten spielerischen Format werden Sie unterstützt, Ihre Frage auf den Tisch des Herrn zu legen. Am Ende steht 1 Satz, der ganz aus Ihnen kommt - und Ihnen gleichzeitig einfach in den Schoß gefallen ist.

Treten Sie ein in einen Übungsraum, der heitere Himmelsoffenheit mit persönlichem Tiefgang verbindet.

## Mittwoch, 19. Februar 2025

**8.15 Uhr** Laudes in der Hauskapelle

**9.00 Uhr**

**Vortrag**

**Wie soll man beten? Beispiele aus der Kunst**

Prof. Dr. **Wolfgang Augustyn**, München

**10.15 Uhr** Kaffeepause

**10.45 Uhr**

**Schlussvortrag**

**Nur wer Gott kennt, kennt den Menschen.  
„Nicht die Anstrengung, sondern die  
Anbetung ist das Endgültige“. Auf dem Weg  
zu einer vertieften kontemplativen Haltung**

Prof. Dr. **Thomas Brose**, Berlin

**12.00 Uhr** Mittagessen (mit einer anschließenden Führung durch die dauerausgestellten Rosenkränze Romano Guardinis)

**14.00 Uhr**

**Exkursion**

**Romano Guardini in München.  
Ausgewählte Stationen von Heilig Blut  
in Bogenhausen bis in den Lichthof der  
Universität**

**Helmut Zenz**, Daun

**16.30 Uhr** Ende der Tagung

**Organisation: Dominik Fröhlich** und  
**Sophia Haggemüller**, Studienleiter  
an der Katholischen Akademie in Bayern

Foto: St. Ludwig in München © Carsten Steger



Foto: Ludwig-Maximilians-Universität © Bob Jenkin



**Kosten:** Für die Veranstaltung gelten folgende Preise pro Person:

**Option 1: Teilnahme am Programm mit Pausenimbissen**  
50,- €

**Option 2: Teilnahme am Programm mit Mahlzeiten  
(zwei Mittagessen, ein Abendessen)**  
(ohne Übernachtung)  
118,- €

**Option 3: Teilnahme am Programm mit Mahlzeiten  
und zwei Übernachtungen mit Frühstück**  
EZ in der Katholischen Akademie 314,- €  
DZ in der Katholischen Akademie 253,- €

**Anreiseinformationen:** Am Anreisetag sind die Zimmer ab 15.00 Uhr bezugsfertig. Sollten Sie früher anreisen, bieten wir Ihnen die Möglichkeit, Ihr Gepäck schon vorab unterzustellen.

**Ermäßigung:** Menschen in Ausbildung und Studium bis zum 30. Lebensjahr und ALG-II-Empfänger:innen gewähren wir auf Nachweis (z.B. München-Pass o.ä.) einen Rabatt von 50 %. Bitte halten Sie Ihren Nachweis bei Ankunft bereit!

**Stornofrist:** Bei Absage nach Anmeldeschluss stellen wir Ihnen 90 % der gebuchten Leistungen aus Übernachtung und Mahlzeiten als Stornogebühr in Rechnung, und zwar unabhängig vom Grund Ihrer Absage. Wir empfehlen Ihnen, eigenständig eine Reiserücktrittsversicherung abzuschließen.

**Anmeldung:** Gerne nehmen wir Ihre Anmeldung schriftlich entgegen:



- | auf [kath-akademie-bayern.de/veranstaltungen](http://kath-akademie-bayern.de/veranstaltungen) (s. QR-Code)
- | oder per E-Mail: [anmeldung@kath-akademie-bayern.de](mailto:anmeldung@kath-akademie-bayern.de)
- | oder auch klassisch per Post.

**Anmeldeschluss ist Montag 10. Februar 2025.**

**Bitte bei der Anmeldung angeben:**

- | Name, Anschrift, E-Mail, Telefonnummer
- | Veranstaltungstitel
- | Welche der Buchungsoptionen wählen Sie?
- | Wünschen Sie vegetarische Mahlzeiten?
- | Für die U-30-Ermäßigung: Geburtsdatum

**Katholische Akademie in Bayern**

Mandlstraße 23 · 80802 München · U3/U6 Münchner Freiheit  
Telefon: 089 38102-111 · Telefax: 089 38102-103  
[info@kath-akademie-bayern.de](mailto:info@kath-akademie-bayern.de) · [www.kath-akademie-bayern.de](http://www.kath-akademie-bayern.de)





Hochschule  
für Philosophie  
München

# What's Ancient about Ancient Philosophy

Die Philosophin Anna  
Marmodoro lädt zu einem  
neuen Kennenlernen der  
Philosophie der Antike ein

MÜNCHEN

Dienstag, 25. Februar 2025

19.00 Uhr

„History of Philosophy: Just Say No!“ So expressed himself Gil Harman, at Princeton in the late 1980s. Do philosophers today still think the same? And for what reasons? In this talk, I engage with the multifaced debate on the topic that continues today, examining positions and arguments. I conclude with a positive proposal for why studying and researching ancient philosophy today can make us better philosophers if our concerns are with today's world, but also better scholars if our interests lie with historical ideas. „History of Philosophy: Yes, please!“

*(Anna Marmodoro)*

Der öffentliche Abendvortrag von Professorin Anna Marmodoro findet statt im Rahmen des Philosophischen Meisterkurses, der bereits zum neunten Mal in Zusammenarbeit zwischen der Katholischen Akademie in Bayern und der Münchner Hochschule für Philosophie angeboten wird.

**Wichtiger Hinweis:** Der Vortrag wird auf **Englisch** gehalten; alle Teilnehmenden erhalten zu Beginn ein **deutsches Manuskript**.



Bild: © Vlachoslav Lopašin / shutterstock

## Dienstag, 25. Februar 2025

**18.30 Uhr** Einlass (kein Imbissverkauf!)

**19.00 Uhr** Begrüßung

### Einführung

Prof. Dr. **Godehard Brüntrup SJ**, Professor für Metaphysik, Philosophie des Geistes und Sprachphilosophie an der Hochschule für Philosophie München

**19.15 Uhr**

### What's Ancient about Ancient Philosophy

Prof. Dr. **Anna Marmodoro**, Eslick Professor of Philosophy, Saint Louis University (US) and Honorary Professor of Philosophy, Durham, University (UK)

Bild: Anna Marmodoro / Privat



**20.00 Uhr**

Diskussion mit der Referentin moderiert von Prof. Dr. **Patrick Zoll SJ**, Professor für Metaphysik an der Hochschule für Philosophie München

**20.30 Uhr** Ausklang

Organisation: Dr. **Katharina Löffler** und **Dominik Fröhlich**, Studienleiter an der Katholischen Akademie in Bayern

**Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.**

Wir bieten Wasser und Schorle zum Verkauf. Im Anschluss laden wir ein zum Ausklang bei Wein und Brot.

**Anmeldung:** Gerne nehmen wir Ihre Anmeldung schriftlich entgegen:

- | auf [kath-akademie-bayern.de/veranstaltungen](https://kath-akademie-bayern.de/veranstaltungen) (s. QR-Code)
- | oder per E-Mail: [anmeldung@kath-akademie-bayern.de](mailto:anmeldung@kath-akademie-bayern.de)
- | oder auch klassisch per Post.



**Anmeldeschluss ist Freitag, 21. Februar 2025.**

**Bitte bei der Anmeldung angeben:**

- | Name, Anschrift, E-Mail, Telefonnummer
- | Veranstaltungstitel

### Katholische Akademie in Bayern

Mandlstraße 23 · 80802 München · U3/U6 Münchner Freiheit  
Telefon: 089 38102-111 · Telefax: 089 38102-103  
[info@kath-akademie-bayern.de](mailto:info@kath-akademie-bayern.de) · [www.kath-akademie-bayern.de](http://www.kath-akademie-bayern.de)





WELT  
UND  
UMWELT  
DER  
BIBEL

# „Heilige“ Kriege

Historische Tage

MÜNCHEN

Mittwoch, 5. März, bis

Freitag, 7. März 2025

Bewaffnete Konflikte sind seit Urzeiten konstituierend für die menschliche Geschichte. Der Kampf um Macht und Einfluss, Gebiete und Reichtum ist schon in den Quellen aus frühesten Zeiten zu finden und – leider – bis heute traurige Realität. Dabei tauchen sehr oft religiöse Komponenten auf: Kriege werden mit göttlichen Entscheidungen gerechtfertigt, zur Verteidigung des „rechten“ Glaubens geführt bzw. zur Bekämpfung des „falschen“ Glaubens ausgerufen – „heilige“ Kriege eben!

Doch wie schaut es wirklich um die Motivation bei diesen zumindest vordergründig religiösen Konflikten aus?

Wir wollen bei den Historischen Tagen die Interdependenzen zwischen Glaubensfragen und vielen anderen Komponenten in den Blick nehmen. Dazu sollen exemplarisch bedeutende, bekannte, aber auch nicht so bekannte Religionskonflikte seit dem Mittelalter beleuchtet und analysiert werden.

Ziel ist es, pars pro toto zu zeigen, inwiefern Glaubensfragen einfach nur instrumentalisiert wurden, mitverursachend, verschärfend oder aber in einigen Fällen tatsächlich konstitutiv waren. Und natürlich sollen auch Gemeinsamkeiten, Vergleichbarkeiten und Unterschiede zwischen den konkreten Konflikten herausgearbeitet werden.

Ein größerer kulturhistorischer Zusammenhang wird durch einen interdisziplinären Blick auf das 16. Jahrhundert gewonnen werden, das den Beginn der aggressiven europäischen Expansion darstellt – bei gleichzeitiger massiver Bedrohung von außen. Mit einem Blick über den Zaun sollen dann auch nicht-westliche Kulturen in den Blick genommen und geschaut werden, wie deren Gesellschaften und politische Strukturen mit sicherlich ganz anders gearteten Religionskonflikten umgegangen sind.



Bild: Bartholomäusnacht von François Dubois

Der Massenmord an den Protestanten im Jahr 1572 ist einer der traurigen Höhepunkte der französischen Religionskriege.

## Mittwoch, 5. März 2025

**14.00 Uhr** Begrüßung und Einführung

**14.15 Uhr**

### Der Kreuzzug: Heiliger Krieg – Pilgerfahrt – Werk der Barmherzigkeit?

Prof. Dr. **Stefan Tebruck**, Professur für Mittelalterliche Geschichte an der Justus-Liebig-Universität Gießen

**15.00 Uhr**

### Heilige oder Gerechte Kriege auf der Iberischen Halbinsel? Die vielen Facetten der (Re-)Conquista

Prof. Dr. **Klaus Herbers**, Senior-Professor für Mittelalterliche Geschichte an der Universität Erlangen-Nürnberg

**15.45 Uhr** Kaffeepause

**16.15 Uhr**

### Zwischen Krieg und Frieden. Osmanische Expansion und europäische Kreuzzugsbestrebungen im späteren Mittelalter

PD Dr. **Tobias Daniels**, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Historischen Seminar der LMU München

**17.00 Uhr** Diskussion im Plenum

**17.45 Uhr** Abendessen

**19.00 Uhr** Eucharistiefeier zum Aschermittwoch

## Donnerstag, 6. März 2025

**9.00 Uhr**

### Krieg gegen erfundene Ketzler? Der Albigenserkreuzzug (1209-1229)

Dr. **Markus Krumm**, Akademischer Rat am Historischen Seminar der LMU München

**9.45 Uhr**

### Glaubensspaltung, religiöse Gewalt und Krise des Königtums: die französischen Religionskriege und ihre Überwindung

Prof. Dr. **Lothar Schilling**, Lehrstuhlinhaber Geschichte der Frühen Neuzeit an der Universität Augsburg

**10.30 Uhr** Kaffeepause

**11.00 Uhr**

### Die Bedeutung der Religion im Dreißigjährigen Krieg

Prof. Dr. **Franz Brendle**, apl. Professor im Fachbereich Geschichte der Universität Tübingen

**11.45 Uhr** Diskussion im Plenum

**12.30 Uhr** Mittagsgebet

**12.45 Uhr** Mittagessen

14.30 bis 17.15 Uhr

### Arbeitskreise:

- | Kreuzzüge ins Heilige Land
- | Iberische Halbinsel
- | Türkenkreuzzüge
- | Albigenserkreuzzüge
- | Französische Konfessionskriege
- | Dreißigjähriger Krieg

17.30 Uhr Abendessen

19.00 Uhr

### Heilige oder weltliche Kriege? Die Kriege gegen die Osmanen im 16. Jahrhundert

Prof. Dr. **Marina Münkler**, Professur für Ältere und Frühneuzeitliche Literatur und Kultur an der TU Dresden

19.45 Uhr Diskussion

## Freitag, 7. März 2025

8.45 Uhr Laudes

9.00 Uhr

### „Heiliger“ Krieg im alten Ägypten – zu Königsideologie, Göttergericht und Machtinszenierungen der Pharaonenzeit

Prof. Dr. **Julia Budka**, Universitätsprofessorin für Ägyptische Archäologie und Kunstgeschichte an der LMU München

9.45 Uhr

### Die Bedeutung der Religion bei der Rechtfertigung des Krieges im antiken Assyrien

Dr. **Mary Frazer**, Akademische Rätin am Historischen Seminar der LMU München

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr Diskussion im Plenum

11.45 Uhr

### Zwischen Glorifizierung und Mahnung. Heilige Kriege im Film

Prof. Dr. **Reinhold Zwick**, Professor em. für Katholische Theologie und ihre Didaktik an der Universität Münster

12.45 Uhr Mittagessen

14.30 Uhr

### Erleiden und kämpfen – weil es Gottes Wille ist. Katholische Geistliche im Ersten Weltkrieg

Dr. **Annette Jantzen**, Theologin, Aachen

15.15 Uhr

### Die Rolle der Religion in aktuellen Kriegen

Prof. Dr. **Markus Vogt**, Professor für Sozialethik an der LMU München

16.00 Uhr Kaffeepause

16.30 Uhr

### Abschlusspodium: „Heilige“ Kriege und kein Ende?

17.30 Uhr Abendessen – Ende der Veranstaltung

**Kosten:** Für die Veranstaltung gelten folgende Preise pro Person (die Preise in Klammern gelten für Studierende bis zum vollendeten 30. Lebensjahr und für Schüler\*innen):

**Option 1: Teilnahme am Programm mit Pausenkaffee**  
119,- € (erm. 39,- €)

**Option 2: Teilnahme am Programm mit Pausenkaffee und Mahlzeiten (Mittagessen Do und Fr; Abendessen Mi, Do und Fr)**  
223,- € (erm. 143,- €)

**Option 3: Teilnahme am Programm mit Pausenkaffee, Mahlzeiten (Mittagessen Do und Fr; Abendessen Mi, Do und Fr) und 2 Übernachtungen mit Frühstück (Mi bis Fr)**  
EZ in der Katholischen Akademie 387,- € (erm. 307,- €)  
DZ in der Katholischen Akademie 333,- € (erm. 253,- €)

**Ermäßigung:** Menschen in Ausbildung und Studium bis zum 30. Lebensjahr und ALG-II-Empfänger:innen gewähren wir auf Nachweis (z.B. München-Pass o.ä.) einen Rabatt von 50 %. Bitte halten Sie Ihren Nachweis bei Ankunft bereit!

**Anmeldung:** Gerne nehmen wir Ihre Anmeldung schriftlich entgegen:



- | auf [kath-akademie-bayern.de/veranstaltungen](https://kath-akademie-bayern.de/veranstaltungen) (s. QR-Code)
- | oder per E-Mail: [anmeldung@kath-akademie-bayern.de](mailto:anmeldung@kath-akademie-bayern.de)
- | oder auch klassisch per Post.

**Anmeldeschluss ist Montag, 17. Februar 2025.**

**Bitte bei der Anmeldung angeben:**

- | Name, Anschrift, E-Mail, Telefonnummer
- | Veranstaltungstitel
- | Welche Buchungsoption wählen Sie?
- | Wünschen Sie vegetarische Mahlzeiten?
- | Für die U-30-Ermäßigung: Geburtsdatum

**Stornofrist:** Bei Absage nach Anmeldeschluss stellen wir Ihnen 90 % der gebuchten Leistungen aus Übernachtung und Mahlzeiten als Stornogebühr in Rechnung, und zwar unabhängig vom Grund Ihrer Absage. Wir empfehlen Ihnen, eigenständig eine Reiserücktrittsversicherung abzuschließen.

**Leiterin der Historischen Tage**

Dr. Katharina Weigand, LMU München

**Organisation der Historischen Tage**

Dr. Robert Walser, Studienleiter an der Katholischen Akademie in Bayern

Mit diesen Historischen Tagen setzen wir unsere Kooperation mit der Zeitschrift **Welt und Umwelt der Bibel** fort. Wir entwickelten auf der Basis der Themen der Ausgabe 4/2024 der Publikation mit dem Titel „Die Bibel und der Krieg“ unsere Tagung. Sie können das „Heft zur Tagung“ online bestellen unter: <https://www.weltundumweltderbibel.de/abonnieren>



**Katholische Akademie in Bayern**

Mandlstraße 23 · 80802 München · U3/U6 Münchner Freiheit  
Telefon: 089 38102-111 · Telefax: 089 38102-103  
[info@kath-akademie-bayern.de](mailto:info@kath-akademie-bayern.de) · [www.kath-akademie-bayern.de](http://www.kath-akademie-bayern.de)





# Kirchenvolk im Wandel

10. März 2025,  
19.00 Uhr

Foto: © Shutterstock

## Analysen und Perspektiven

Die Zugehörigkeit zu einer Kirche und die damit verbundenen Erwartungen, Hoffnungen und Herausforderungen der Menschen haben sich in Deutschland in den letzten Jahren radikal verändert. Das zeigt auch die jüngste Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung (KMU). Sie zeichnet ein fundiertes wie differenziertes Bild der evangelischen und erstmals auch katholischen Kirchenmitglieder. Dabei wird deutlich, welche Faktoren für die Beziehung der Menschen zur Kirche wichtig sind.

In einer abendlichen Podiumsdiskussion wollen wir die zentralen Ergebnisse der Studie ausleuchten und über die Zukunft kirchlichen Lebens nachdenken: Was bedeutet es, in einer zunehmend säkularen und vielfältigen Gesellschaft zur Kirche zu gehören? Wie orientieren sich Mitarbeitende stärker an den Erwartungen ihrer Mitglieder? Und was bedeutet dieser Wandel für unsere Gesellschaft als Ganze?

## Jetzt schon vormerken!

Weitere Informationen erhalten Sie über unseren Newsletter und über unsere Website.

U.a. mit **Kira Beer**, Studentin der Katholischen Theologie, Podcasterin, Content Creatorin,  
**Christian Kopp**, Landesbischof der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern,  
Dr. **Beatrice von Weizsäcker**, Juristin, Autorin, langjähriges Präsidiumsmitglied des evangelischen und ökumenischen Kirchentags, 2020 zum Katholizismus konvertiert

## Veranstaltungsort:

**Katholische Akademie in Bayern**

Mandlstraße 23, 80802 München

Telefon: 089 38102-111, [info@kath-akademie-bayern.de](mailto:info@kath-akademie-bayern.de)

[www.kath-akademie-bayern.de](http://www.kath-akademie-bayern.de)

## Kooperationspartner:

KATHOLISCHE  
AKADEMIE in BAYERN



Evangelisch-Lutherische  
Kirche in Bayern

# Zwischen Shitstorm und Pfarrefusion

## Change Kommunikation in Kirchen

Veränderungen sind in der heutigen Gesellschaft und vor allem in der Kirche überall präsent. Pfarrefusionen, Reformen und Imagewandel sind nur einige Beispiele. Sie können den Ist-Zustand zum Positiven, aber auch zum Negativen wenden.

**Nur eins ist sicher: Es bleibt nichts, wie es ist.**

Das macht vielen Menschen Angst, kommen sie mit dem Ist-Zustand doch meist ganz gut zurecht. Darum rufen Veränderungen oft heftige Reaktionen hervor. Shitstorms und Beleidigungen sind nur einige Beispiele dafür.

Bei der Tagung "Kirche im Web" wollen wir 2025 von Krisenkommunikation bis hin zum Change Management betrachten, wie die Kirche Veränderungen gekonnt bewältigen und kommunizieren kann. Eingeladen sind Expert:innen, auch aus anderen Branchen, und diskutiert werden Erfahrungsberichte darüber wie man mit negativen Reaktionen digital und analog umgehen kann.

Donnerstag, 13. März, 10.00 Uhr  
bis Freitag, 14. März 2025, 12.30 Uhr

### Tagungsort

**Akademie FRANZ HITZE HAUS**  
Kardinal-von-Galen-Ring 50  
48149 Münster

Veranstalter:



Eine Kooperation mit:



# Tagungsprogramm

---

## Donnerstag, 13. März 2025

- 10.00 Uhr Begrüßung und Einführung
- 10.30 Uhr **Vortrag: Krisenkommunikation**  
mit **Malte Krohn**,  
Leitung Social Media DB Personenverkehr
- 12.00 Uhr Networking
- 12:30 Uhr Mittagessen
- 13.30 Uhr **Exkursionen zu Unternehmen und Institutionen in Münster**  
Parallel findet das KIW-Barcamp online für die Online-Teilnehmenden statt.  
Infos und Anmeldung unter [www.barcamps.eu/kiwcamp-kirche-im-web-2025/](http://www.barcamps.eu/kiwcamp-kirche-im-web-2025/)  
Organisation und Betreuung: Christian Schnaubelt
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.00 Uhr **Kamingespräch: Queer in der digitalen Kirche**  
mit Jens Ehebrecht-Zumsande, Out in Church und Ellen Radtke, AndersAmen  
Moderation: Kerstin Stegemann, IKU\_Die Dialoggestalter
- 21.00 Uhr Abendimpuls

---

## Freitag, 14. März 2025

- 07.30 Uhr Frühstück
- 08.45 Uhr Morgenimpuls
- 09.00 Uhr Masterclasses:
- **Resilienz im Umgang mit Hasskommentaren** mit Petra Tabeling, Journalistin
  - **Change auch in Kirche erfolgreich verankern** mit Prof. Dr. Holger Sievert
  - **Krisenkommunikation** mit Christoph Breit, Social Media, Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern
  - **Innovative Tools & Projekte** mit Christian Schnaubelt
  - **Markenentwicklung als Chance in Change-Prozessen** mit Dr. Stephan Kronenburg,  
Pressesprecher des Bistums Münster
  - **Praktische Change Kommunikation mit Social Media** mit Eva Gutschner,  
Referentin für digitale Glaubenskommunikation im Bistum Osnabrück
- 11.00 Uhr **Podiumsdiskussion: Chief Digital Officer in der Kirche?**  
mit Markus Etscheid-Stams, KPMG und Matthias Schneider, Bistum Trier  
Moderation: Carolin Kronenburg
- 12.30 Uhr Mittagessen und Tagungsende

### Anmeldung und Rückfragen:

Bitte melden Sie sich online an:  
[www.franz-hitze-haus.de/info/25-217](http://www.franz-hitze-haus.de/info/25-217)

### Anmeldeschluss: 7. März 2025

Anmeldungen werden schriftlich bestätigt.

### Ansprechpartnerin:

Marie-Luise Mertens  
Tel. 0251 9818-444  
[mertens@franz-hitze-haus.de](mailto:mertens@franz-hitze-haus.de)



## Ordo socialis

# Ordo-socialis- Preis 2025 an Sylvie Goulard



MÜNCHEN & ONLINE  
Montag, 17. März 2025  
19.00 Uhr

Das Konzept einer unveräußerlichen Menschenwürde wurzelt in der Gottebenbildlichkeit des Menschen sowie der moralischen Autonomie des menschlichen Subjekts. Gerade Christinnen und Christen stehen daher vor der Aufgabe, die universale Geltung der Menschenwürde stets in die jeweilige politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Praxis zu übersetzen.

Die Vereinigung zur Förderung der Christlichen Gesellschaftslehre „Ordo socialis“ verleiht alle zwei Jahre den Ordo-socialis-Preis, mit dem Persönlichkeiten ausgezeichnet werden, die diesem Anspruch inmitten einer globalen, kulturell vielfältigen und pluralen Welt auf beispielgebende Weise gerecht werden und die sich durch ihr Wirken für die Verbreitung und Verwirklichung wichtiger Themen der Christlichen Soziallehre einsetzen oder eingesetzt haben. Dazu können herausragende sozialwissenschaftliche Arbeiten, ein vorbildhaftes soziales Engagement, ein Lebenswerk und der selbstlose Einsatz für die Gerechtigkeit gehören.

Die Katholische Akademie nimmt die diesjährige Verleihung des Ordo-socialis-Preises an Sylvie Goulard zum Anlass, um mit der langjährigen Europaabgeordneten und ehemaligen französischen Verteidigungsministerin über Europa und das Erstarken der radikalen Rechten ins Gespräch zu kommen. Mit ihrem Vortrag will Goulard, die als Präsidentin des Deutsch-Französischen Instituts übrigens hervorragend deutsch spricht, Orientierung geben.

Hierzu ganz herzliche Einladung!



Foto: © Ordo Socialis

# Montag, 17. März 2025

**18.30 Uhr** Einlass (kein Imbissverkauf!)

**19.00 Uhr** Begrüßung

**19.15 Uhr**  
**Politische Strategien gegen die radikale Rechte in Europa**

**Sylvie Goulard**, Präsidentin des Deutsch-Französischen Instituts, Ludwigsburg

**20.00 Uhr**  
**Diskussion mit der Referentin**

moderiert von Prof. Dr. **Markus Vogt**, Professor für Sozialethik an der LMU München und Sprecher des Wissenschaftlichen Beirats von Ordo socialis

## Preisverleihung

**20.30 Uhr** Laudatio auf die Preisträgerin **Reinhard Kardinal Marx**, Erzbischof von München und Freising und Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats von Ordo socialis

**20.50 Uhr** Verleihung des Ordo-socialis-Preises an Sylvie Goulard

**21.00 Uhr** Empfang

**22.00 Uhr** Ende



**Online-Teilnahme** über den YouTube-Kanal der Katholischen Akademie in Bayern:  
[www.youtube.com/@KatholischeAkademieinBayern/streams](http://www.youtube.com/@KatholischeAkademieinBayern/streams)



**Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenfrei.**

Wir bieten Wasser und Schorle vor Veranstaltungsbeginn zum Verkauf.

**Namentliche Anmeldung** ist erforderlich, auch an der Abendkasse.



Bitte melden Sie sich schriftlich bis

**Freitag, 21. Februar 2025** an:

- auf [kath-akademie-bayern.de/veranstaltungen](http://kath-akademie-bayern.de/veranstaltungen) (s. QR-Code)
- oder per E-Mail: [anmeldung@kath-akademie-bayern.de](mailto:anmeldung@kath-akademie-bayern.de)
- oder auch klassisch per Post.

**Bitte bei der Anmeldung angeben:**

- Name, Anschrift, E-Mail, Telefonnummer
- Veranstaltungstitel

**Organisation:**

**Sophia Haggemüller** und **Dominik Fröhlich**,  
Studienleiter an der Katholischen Akademie in Bayern  
**Dr. Matthias Belafi**, Leiter des Katholischen Büros Bayern

**Katholische Akademie in Bayern**

Mandlstraße 23 · 80802 München · U3/U6 Münchner Freiheit  
Telefon: 089 38102-111 · Telefax: 089 38102-103  
[info@kath-akademie-bayern.de](mailto:info@kath-akademie-bayern.de) · [www.kath-akademie-bayern.de](http://www.kath-akademie-bayern.de)





# Gefordert Gefördert Geschafft

Chancen und Wege für den  
wissenschaftlichen Nachwuchs  
in der Katholischen Theologie

MÜNCHEN

Freitag, 21. März, bis  
Samstag, 22. März 2025

In Zusammenarbeit mit:

- Katholisch-Theologischer Fakultätentag
- Bundeskonferenz des akademischen Mittelbaus (BAM)
- Deutsche Bischofskonferenz

Theologie gehört zu den klassischen Disziplinen der Universität. An deutschen Hochschulen ist die Katholische Theologie mit 19 Fakultäten und mehr als 30 Einrichtungen der Lehrer:innenbildung breit vertreten. Über 350 Professor:innen, über 200 wissenschaftliche Mitarbeiter:innen sowie zahlreiche in Drittmittelprojekten engagierte Forscher:innen sind an den staatlichen wie kirchlichen Hochschulen im Fachbereich Katholische Theologie tätig. Sie forschen, bilden aus und sind international gefragt. Sie stehen im Dialog mit anderen Wissenschaften, mit Kirche und Gesellschaft.

Trotz gesellschaftlichen Interesses an religiösen und theologischen Fragestellungen ist allerdings Gegenwind zu spüren: Die Stellung der Theologie im Haus der Wissenschaften wird genauso Thema wie die schwindende Zahl der Student:innen oder deren weitere berufliche Möglichkeiten. So fragen sich viele, ob es sinnvoll ist, eine wissenschaftliche Laufbahn in der Theologie zu planen. Wie wird man Theologieprofessor:in? Welche Förderungsmöglichkeiten gibt es? Welche beruflich adäquaten Möglichkeiten bestehen, wenn man keinen Lehrstuhl bekommt? Lohnt sich der Weg dann trotzdem? Diesen und anderen Fragen will die Tagung nachgehen.

Der Workshop richtet sich an alle, die im deutschsprachigen Raum in Katholischer Theologie promovieren oder kürzlich promoviert haben und eine akademische Karriere in Erwägung ziehen.

Wir laden Sie herzlich ein!

## Freitag, 21. März 2025

Anreise und Begrüßungskaffee/-tee  
(ab eine Stunde vor Beginn)

**13.30 Uhr**

### Begrüßung

Dr. **Astrid Schilling**, München  
Leiterin Programm und Dokumentation an der  
Katholischen Akademie in Bayern

Prof. Dr. **Dirk Ansoerge**, Sankt Georgen/Frankfurt am Main  
Vorsitzender des Kath.-Theol. Fakultätentags

Dr. **Stephan Tautz**, München  
Vertreter der BAM

**13.45 Uhr**

### Vom wissenschaftlichen Nachwuchs zur Professur

Dr. **Michael Karger**, Bonn  
Referat Wissenschaft und Hochschule bei der DBK

**14.30 Uhr**

### Vorstellung der Studie zum Nihil-Obstat

Dr. **Miriam Zimmer**, Bochum  
Leiterin des Kompetenzzentrums „Pastorale Evaluation“  
am Zentrum für angewandte Pastoralforschung (zap) an  
der Universität Bochum

**15.15 Uhr** Kaffeepause

**15.45 Uhr**

### Eigene Wege

Prof. Dr. **Martina Bär**, Graz  
Prof. Dr. **Sebastian Holzbrecher**, Hamburg  
Prof. Dr. **Bernhard Spielberg**, Freiburg

**17.00 Uhr**

### Der Konsultationsprozess zur Zukunft der Katholischen Theologie

Prof. Dr. **Dirk Ansoerge**, Sankt Georgen/Frankfurt am Main  
Prof. Dr. **Bernhard Spielberg**, Universität Freiburg

**18.30 Uhr** Abendessen

**20.00 Uhr**

### Führung durch die Hochschule für Philosophie SJ München

Kaulbachstraße 31/33

anschließend Ausklang

## Samstag, 22. März 2025

9.00 Uhr Eucharistiefeier

10.00 Uhr

### Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) – Förderangebote für junge Theologinnen und Theologen

Dr. **Claudia Althaus**, Bonn  
DFG Geistes- und Kulturwissenschaften

11.00 Uhr

### Speakers' Corner

- | Institutionen der Forschungsförderung
- | Netzwerke Katholische Theologie

12.15 Uhr Schlusswort

12.30 Uhr Mittagessen und Ausklang der Tagung

Organisation: Dr. **Astrid Schilling**, Studienleiterin an  
der Katholischen Akademie in Bayern

## Die Tagung richtet sich an Doktorand:innen und Postdoktorand:innen in Katholischer Theologie.

**Kosten:** Die notwendigen Reisekosten werden unter den üblichen Bedingungen erstattet. Das Reisekostenformular erhalten Sie, zusammen mit Ihren Tagungsunterlagen, vor Ort. Teilnahmegebühr: 40,- € (inklusive Mahlzeiten, Pausenverpflegung und Übernachtung)

**Anmeldung:** Gerne nehmen wir Ihre Anmeldung schriftlich entgegen:

- | auf [kath-akademie-bayern.de/veranstaltungen](http://kath-akademie-bayern.de/veranstaltungen) (s. QR-Code)
- | oder per E-Mail: [anmeldung@kath-akademie-bayern.de](mailto:anmeldung@kath-akademie-bayern.de)
- | oder auch klassisch per Post.



**Anmeldeschluss ist Freitag, 28. Februar 2025.**

### Bitte bei der Anmeldung angeben:

- | Name, Anschrift, E-Mail, Telefonnummer
- | Veranstaltungstitel

**Bescheinigung:** Die Teilnahme an der Tagung wird auf Wunsch mit einer Bescheinigung bestätigt.

### Katholische Akademie in Bayern

Mandlstraße 23 · 80802 München · U3/U6 Münchner Freiheit  
Telefon: 089 38102-111 · Telefax: 089 38102-103  
[info@kath-akademie-bayern.de](mailto:info@kath-akademie-bayern.de) · [www.kath-akademie-bayern.de](http://www.kath-akademie-bayern.de)





# Normalität, Kalkül, Konflikt

Die Konkordate des  
Heiligen Stuhls mit Bayern

ROM  
CASA SANTA MARIA  
Freitag, 21. März, bis  
Samstag, 22. März 2025

Vor 100 Jahren schlossen der Heilige Stuhl und der Freistaat Bayern ihr noch heute gültiges Konkordat. Die Entstehung dieses kirchenpolitischen Vertrags, der im Januar 1925 ratifiziert wurde, und seine damalige innenpolitische Bedeutung für Bayern sollen bei unserer Tagung in Rom mit dem Titel „Normalität, Kalkül, Konflikt“ ein Schwerpunkt sein.

Wir blicken aber auch in die Geschichte zurück. Enge und nicht immer konfliktfreie Beziehungen zum Papsttum in Rom und ebenso zu den das Herzogtum umgebenden geistlichen Fürstentümern hatten das kirchliche Leben in Bayern seit dem Mittelalter über viele Jahrhunderte nachhaltig geprägt. Verträge zwischen bayerischen Herrschern und Fürst-Bischöfen waren über Jahrhunderte wesentlicher Teil dieser Politik gewesen.

Mit den umstürzenden Wandlungen in Europa, besonders in Deutschland und Italien, Ende des 18. und Anfang des 19. Jahrhunderts, nach der Französischen Revolution und den napoleonischen Umwälzungen, änderte sich die Lage grundlegend. Bayern wurde ein souveräner Staat, die früher gleichberechtigten Fürst-Bischöfe waren nun Untertanen des bayerischen Königs, und die kirchlichen Strukturen wurden noch stärker als zuvor in den Staat integriert. Das machte Absprachen mit dem Heiligen Stuhl nötig, der im Gegensatz zu den Bischöfen auch nach den säkularen Umbrüchen seine politische Handlungsfähigkeit behielt. Ein erstes Konkordat im Jahr 1817 regelte das kirchliche Leben in Bayern dann über 100 Jahre, bevor es vom aktuellen – ebenfalls langlebigen – Vertragswerk ersetzt wurde.

Die Vorträge des Symposiums behandeln die Geschichte des Kirchenstaats in den letzten 100 Jahren seiner Existenz, berichten von der Entstehung des modernen Bayern und erläutern die teilweise langwierigen und kontroversen Verhandlungen, die den Abschlüssen der jeweiligen Konkordate vorausgingen.

## Freitag, 21. März 2025

**15.00 Uhr** Begrüßung und Einführung ins Thema

**15.15 Uhr**

### Der Kirchenstaat seit der Römischen Republik (1798-1799)

Mag. Theol. **Ferdinand Müller**, Assistent am Lehrstuhl für Mittlere und Neuere Kirchengeschichte, LMU München

Der Vortrag schildert die Geschichte und die Struktur des Kirchenstaats von 1798 bis 1870. Behandelt werden die Zeit der napoleonischen Umbrüche, die Restauration unter Papst Leo XII., die politischen und wirtschaftlichen Krisen sowie der allmähliche Verlust und das Ende des Kirchenstaats.

**16.00 Uhr**

### Die Entstehung des modernen Bayern und die Folgen für die kirchlichen Verhältnisse

Dr. **Katharina Weigand**, Akademische Oberrätin, LMU München

Der Umbruch vom 18. auf das 19. Jahrhundert brachte für Bayern eine Menge an tiefgreifenden Veränderungen. Auch die kirchlichen Verhältnisse veränderten sich drastisch. Das reichte von der Auflösung der bayerischen Klöster und der Mediatisierung der vormaligen Hochstifte über die Verschärfung des bayerischen Staatskirchenrechts bis zur Tatsache, dass das vormalig fast ausschließlich katholische Bayern von nun an ein Staat war, in dem Katholiken, Lutheraner und Reformierte gleichberechtigt waren.

**16.45 Uhr** Getränkepause

**17.15 Uhr**

### Der Heilige Stuhl und Bayern: Verbündete und Rivalen?

Diskussionsrunde – Moderation Dr. **Robert Walser**

## Samstag, 22. März 2025

**10.00 Uhr**

### Ein ungeliebtes Kind? Bayern, der Heilige Stuhl und das Konkordat von 1817

Prof. Dr. **Jörg Zedler**, Vertreter der Professur für Neuere und Neueste Geschichte, LMU München

Bayern wurde und wird häufig als katholischer Staat gesehen. Lag es da nicht nahe, dass es nach dem napoleonischen Umbruch am Beginn des 19. Jahrhunderts der erste Staat war, der ein Konkordat mit dem Heiligen Stuhl abschloss? Doch der Weg dorthin war konfliktreicher, als weithin bekannt ist. Der Vortrag zeigt die Verhandlungen und Verwerfungen ebenso auf wie die Gründe für den Abschluss des Vertrags.

**10.45 Uhr**

### Ein teures Wunschkind: Bayern, der Heilige Stuhl und das Konkordat von 1924

Dipl.-Theol. **Florian Heinritzi**, Referent für Geschichte, Kultur und Theologie, Kreisbildungswerk Freising

Die Revolution von 1918/19 hatte nicht nur die Monarchie beseitigt, sondern auch die Grundlagen des Zusammenwirkens von Staat und Kirche erschüttert. Die bayerische Regierung auf der einen und Nuntius Eugenio Pacelli auf der anderen Seite verhandelten unter nicht immer einfachen Bedingungen ein neues Konkordat, welches nun 100 Jahre in Kraft ist und das Zusammenwirken beider Seiten regelt.

**11.30 Uhr** Getränkepause

**12.00 Uhr**

### Die Konkordate – ein Spiegel des Stellenwerts der katholischen Kirche in Bayern?

Diskussionsrunde – Moderation Dr. **Katharina Weigand**

**12.45 Uhr** Ende der Veranstaltung

**Anmeldung:** Bitte melden Sie sich schriftlich zur Teilnahme an der Tagung an:

■ auf [kath-akademie-bayern.de/veranstaltungen](http://kath-akademie-bayern.de/veranstaltungen) (s. QR-Code)

■ oder per E-Mail: [anmeldung@kath-akademie-bayern.de](mailto:anmeldung@kath-akademie-bayern.de)

■ oder auch klassisch per Post.



**Anmeldeschluss ist Samstag, 1. März 2025.**

**Bitte bei der Anmeldung angeben:**

■ Name, Anschrift, E-Mail, Telefonnummer

■ Veranstaltungstitel

**Besonderer Hinweis:**

Die Teilnahme an der Veranstaltung in der Casa Santa Maria in Rom ist kostenlos. Wir können allerdings keine Anreise und Unterkunft organisieren. Unser Kooperationspartner, die Stiftung Begegnungszentrum Erzdiözese München und Freising, bietet aber für Interessierte, die von Bayern nach Rom mitreisen wollen, ein begrenztes Kontingent an Plätzen an.

Für nähere Informationen zu Reise, Unterkunft und den hierfür anfallenden Kosten sowie zur Buchung wenden Sie sich bitte an: [buchung@casasantamaria.de](mailto:buchung@casasantamaria.de)

**Organisation:**

Dr. **Robert Walser** und Dr. **Katharina Löffler**,  
Studienleiter an der Katholischen Akademie in Bayern

**Unsere Kooperationspartner bei dieser Veranstaltung:**

Stiftung  
**Begegnungszentrum**  
ERZDIOESE MÜNCHEN UND FREISING

 **Hanns  
Seidel  
Stiftung**

**Katholische Akademie in Bayern**

Mandlstraße 23 · 80802 München · U3/U6 Münchner Freiheit  
Telefon: 089 38102-111 · Telefax: 089 38102-103  
[info@kath-akademie-bayern.de](mailto:info@kath-akademie-bayern.de) · [www.kath-akademie-bayern.de](http://www.kath-akademie-bayern.de)





Bild: Der Evangelist Markus. Ikone von Emmanouel Tzanes, 1657 / Wikimedia Commons

# Das Markus- evangelium

Biblische Tage 2025

MÜNCHEN  
Montag, 14. April, bis  
Mittwoch, 16. April 2025

Es ist das älteste und kürzeste Evangelium des Neuen Testaments: Das Markusevangelium bietet die wohl erste zusammenhängende Erzählung über das Leben und Wirken, den Tod und die Auferweckung Jesu.

In der Forschung galt das Markusevangelium lange als sehr holprig und holzschnittartig, theologisch nicht sonderlich entfaltet und sprachlich verbesserungsbedürftig. Grund genug, dieses urchristliche Erzählwerk genauer unter die Lupe zu nehmen: Es geht um alte Vorurteile und neue Forschungserkenntnisse, um Einblicke in die Überlieferung der Taten und Worte Jesu und um die Auseinandersetzung mit zentralen Textstellen.

Vor allem aber wollen die Vorträge, Workshops und Gespräche zur persönlichen Auseinandersetzung einladen und dazu beitragen, das Markusevangelium (neu) zu entdecken.

# Montag, 14. April 2025

**14.00 Uhr** Einlass (mit Kaffee/Getränken)

**15.00 Uhr** Begrüßung

**15.15 Uhr**

## Das Markusevangelium: Eine Einführung

Das Markusevangelium nimmt seine Leserschaft mit auf die Wanderung Jesu durch Galiläa und macht sie zu Zeugen seines Leidens und Sterbens am Kreuz. Der Vortrag befasst sich zum einen mit den Einleitungsfragen zum Markusevangelium und zeigt zum anderen, wie es dem Evangelisten gelingt, dem christlichen Glauben eine kunstvolle literarische Gestalt zu verleihen.

Prof. Dr. **Michael Tilly**, Professor für Neues Testament und Antikes Judentum, Evangelisch-Theologische Fakultät der Eberhard Karls Universität Tübingen

**16.00 Uhr** Imbisspause

**16.30 Uhr**

## Markus: Sammler, Theologe, Erzähler

Lange Zeit wurde das Markusevangelium als Sammlung einfacher Jesuserzählungen ohne großen literarischen oder theologischen Anspruch betrachtet. Heute erkennen wir immer deutlicher, dass wir es mit einer episodischen Erzählung zu tun haben, deren einzelne Teile subtil und zugleich höchst spannend miteinander verknüpft sind. Sie ruft zur Metanoia, also zum Umdenken auf und fordert, die Welt neu zu betrachten. Der Text begleitet nicht nur Jesus auf seinem Weg von Galiläa nach Jerusalem (und zurück!); er lässt sich auch als große Erzählung vom Handeln Gottes an dieser Welt, aber auch von seinem Schweigen bis hinein in die tiefste Gottesfinsternis auffassen.

Prof. Dr. **Tobias Nicklas**, Professor für Exegese und Hermeneutik des Neuen Testaments, Universität Regensburg

**17.15 Uhr** Möglichkeit zu Rückfragen und Diskussion

**18.00 Uhr** Abendessen

**19.00 Uhr**

## Marc uncut – die wiederentdeckte Melódienquelle des Markusevangeliums

Die Kürze und Nüchternheit des Markusevangeliums galt lange Zeit als Fakt. Nun wurde jedoch die originale Handschrift des Evangeliums entdeckt. Und hier zeigt sich, dass Markus nicht nur weit humorvoller war als angenommen, sondern auch, dass die Urfassung umfangreiche Ergänzungen aus der sogenannten Melódienquelle („M“) enthält.

Die Direktorin des Österreichischen Katholischen Bibelwerks, Dr. **Elisabeth Birnbaum**, und der Musiker **Thomas Vogler** laden ein zu einer musikalisch-humoristischen Begegnung mit dem Markusevangelium.

Dr. **Elisabeth Birnbaum** (Texte und Gesang), Wien

**Thomas Vogler** (Akkordeon und Gitarre), Wien

# Dienstag, 15. April 2025

8.30 Uhr Laudes

## Arbeitskreise

Die Workshops nehmen jeweils einen zentralen Text des Markusevangeliums unter die Lupe. Im Zentrum stehen die Taufe und der Anfang des Wirkens Jesu, die Gleichnisse und Wunder, aber auch die – apokalyptisch anmutenden – Worte Jesu über das Ende. Immer aber geht es um die Frage, wie das Markusevangelium die Sendung Jesu versteht und die Botschaft vom Gottesreich auf die Adressaten hin übersetzt.

### Wüste, Jordan und Johannes:

#### Die Taufe Jesu (Mk 1,1-15)

Prof. Dr. **Hans-Georg Gradl**, Professor für Exegese des Neuen Testaments, Theologische Fakultät Trier

### Sämann, Saat und Senfkorn:

#### Die Gleichnisse Jesu (Mk 4,1-34)

Prof. Dr. **Markus Lau**, Professor für Neutestamentliche Wissenschaften, Theologische Hochschule Chur

### Wind, Wellen und ein Boot in Seenot:

#### Die Wunder Jesu (Mk 4,35-41)

Dr. **Judith König**, Akademische Rätin a. Z. am Lehrstuhl für Exegese und Hermeneutik des Neuen Testaments, Universität Regensburg

### Krieg, Verwüstung und das Kommen des Menschensohns: Jesu Worte über das Ende (Mk 13,1-37)

Prof. Dr. **Michael Tilly**, Tübingen

9.00 Uhr **Arbeitskreise – Runde 1**

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr **Arbeitskreise – Runde 2**

12.30 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr **Arbeitskreise – Runde 3**

15.30 Uhr Imbisspause

16.00 Uhr **Arbeitskreise – Runde 4**

18.00 Uhr Abendessen

19.00 Uhr

### Rätsel über Rätsel:

#### Auf der Spur markinischer Stolpersteine

Trotz vieler Jahrzehnte intensiver Forschung zum Markusevangelium ist die neutestamentliche Bibelwissenschaft mit Markus nicht einfach „fertig“ oder „durch“. Der Text birgt nach wie vor eigentümliche, ja rätselhafte Passagen, um deren Verständnis intensiv gerungen wird und die auch professionellen Bibelleser:innen mitunter Kopfzerbrechen bereiten. Der Vortrag lädt zu einer Entdeckungsreise mit Blick auf einige dieser markinischen Stolpersteine ein und stellt offene Fragen der Markusexegese und Antwortversuche vor.

Prof. Dr. **Markus Lau**, Chur

20.00 Uhr Möglichkeit zu Rückfragen und Diskussion

Bild: Die Vier Evangelisten / Wikimedia Commons



**Mittwoch, 16. April 2025**

**8.30 Uhr** Eucharistiefeier

**9.30 Uhr**

**Narrative Traumabewältigung:  
Die Passionserzählung des Markusevangeliums**

Traumatische Erfahrungen fordern Menschen zutiefst heraus. Das galt auch für die ersten Jesunachfolger. Die Passionserzählung des Markusevangeliums lässt sich auch für heutige Christen gewinnbringend als Versuch lesen, dem Trauma der Kreuzigung auf der Basis der eigenen Kultur Sinn abzugewinnen und die eigene Gruppe in Krisenzeiten zu stärken.

Prof. Dr. **Sandra Huebenthal**, Professorin für Exegese und Biblische Theologie, Universität Passau

**10.15 Uhr** Kaffeepause

**10.45 Uhr**

**Abschied als Aufbruch:  
Der Schluss des Markusevangeliums**

Das Markusevangelium endet abrupt: Die Frauen fliehen in Furcht und Schrecken vom Grab Jesu. In der Forschung hat dieser Schluss Diskussionen ausgelöst: Ist das überhaupt das beabsichtigte Ende? Müsste da nicht noch etwas kommen? Am Ende der Biblischen Tage steht die Frage, wie es weitergeht: mit dem Markusevangelium und im Leben der Leserinnen und Leser!

Prof. Dr. **Hans-Georg Gradl**, Trier

**11.30 Uhr** Möglichkeit zu Rückfragen und Diskussion

**12.30 Uhr** Mittagessen – Ende der Biblischen Tage



Bild: Drei Marien von Hendrick Goudt

**Kosten:** Für die Veranstaltung gelten folgende Preise pro Person:

**Option 1: Teilnahme am Programm mit Pausenimbissen**  
(ohne Übernachtung und Mahlzeiten)  
90,- €

**Option 2: Teilnahme am Programm mit Pausenimbissen und Mahlzeiten (zwei Mittagessen, zwei Abendessen)**  
(ohne Übernachtung und Frühstück)  
178,- €

**Option 3: Teilnahme am Programm mit Pausenimbissen, Mahlzeiten, zwei Übernachtungen mit Frühstück**  
EZ in der Katholischen Akademie 374,- €  
DZ in der Katholischen Akademie 313,- €

**Anreiseinformationen:** Am Anreisetag sind die Zimmer ab 15.00 Uhr bezugsfertig. Sollten Sie früher anreisen, bieten wir Ihnen die Möglichkeit, Ihr Gepäck schon vorab unterzustellen.

**Anmeldung:** Gerne nehmen wir Ihre Anmeldung schriftlich entgegen:

- | auf [kath-akademie-bayern.de/veranstaltungen](http://kath-akademie-bayern.de/veranstaltungen) (s. QR-Code)
- | oder per E-Mail: [anmeldung@kath-akademie-bayern.de](mailto:anmeldung@kath-akademie-bayern.de)
- | oder auch klassisch per Post.



**Anmeldeschluss ist Montag, 7. April 2025.**

**Bitte bei der Anmeldung angeben:**

- | Name, Anschrift, E-Mail, Telefonnummer
- | Veranstaltungstitel
- | Welche der Buchungsoptionen wählen Sie?
- | Wünschen Sie vegetarische Mahlzeiten?

**Ermäßigung:** Menschen in Ausbildung und Studium bis zum 30. Lebensjahr und ALG-II-Empfänger:innen gewähren wir auf Nachweis (z.B. München-Pass o.ä.) einen Rabatt von 50 %. Bitte geben Sie dies bei der Anmeldung an und halten Sie Ihren Nachweis bei Ankunft bereit!

**Stornofrist:** Bei Absage nach Anmeldeschluss stellen wir Ihnen 90 % der gebuchten Leistungen aus Übernachtung und Mahlzeiten als Stornogebühr in Rechnung, und zwar unabhängig vom Grund Ihrer Absage. Wir empfehlen Ihnen, eigenständig eine Reiserücktrittsversicherung abzuschließen.

**Leiter der Biblischen Tage:** Prof. Dr. **Hans-Georg Gradl**, Professor für Exegese des Neuen Testaments an der Theologischen Fakultät Trier

**Organisation der Biblischen Tage:** Dr. **Stephanie Janz** und Dr. **Katharina Löffler**, Studienleiterinnen an der Katholischen Akademie in Bayern

**Zertifikat:** Ihre Teilnahme an den Biblischen Tagen 2025 wird auf Wunsch mit einem Zertifikat bestätigt.

**Bitte bringen Sie Ihre eigene Bibel zu den Biblischen Tagen mit!**

**Katholische Akademie in Bayern**

Mandlstraße 23 · 80802 München · U3/U6 Münchner Freiheit  
Telefon: 089 38 102-111 · Telefax: 089 38 102-103  
[info@kath-akademie-bayern.de](mailto:info@kath-akademie-bayern.de) · [www.kath-akademie-bayern.de](http://www.kath-akademie-bayern.de)





acatech am Dienstag

# Rohstoffe für die Energiewende

Lieferketten,  
Abhängigkeiten und  
Verantwortung



MÜNCHEN & ONLINE  
Dienstag, 29. April 2025  
18.00 Uhr

Ohne Rohstoffe ist unser modernes Leben nicht denkbar, ohne Rohstoffe gäbe es keine Technik. In einem Smartphone stecken 60 verschiedene Metalle. Batterien, ein zentraler Baustein der Energiewende, benötigen Lithium und Kobalt. Auf welche weiteren Rohstoffe ist die deutsche Industrie angewiesen? Welche Mengen werden benötigt und wo kommen diese her? Ist unsere Rohstoffversorgung auch langfristig gesichert – und zu welchem Preis, mit welchen Abhängigkeiten? Welche sozialen und ökologischen Probleme ergeben sich entlang der Rohstoff-Lieferkette?



Gemeinsam mit Fachleuten aus Wissenschaft und Wirtschaft und auch mit Ihnen diskutieren wir diese Fragen am Beispiel der für die Energiewende erforderlichen Rohstoffe wie Kupfer und Lithium. Wir werfen einen Blick auf den globalen Rohstoffhandel und die Lieferketten. Welche Rolle spielt der Import mineralischer Rohstoffe? Natürlich wollen wir sicherstellen, dass der Import sozial und ökologisch verantwortbar ist – selbst, wenn die Rohstoffe meist aus fernen Regionen außerhalb Europas kommen.

Wie können neue und nachhaltige Wege unserer Rohstoffversorgung aussehen? Welchen Beitrag leisten heimische Lagerstätten? Und welche Rolle spielen aus Abfällen und Schrott wiedergewonnene Sekundärrohstoffe? Können Recycling und Kreislaufwirtschaft einen zentralen Beitrag zur Deckung des steigenden Rohstoffbedarfs leisten?

## Dienstag, 29. April 2025

17.00 Uhr Einlass

18.00 Uhr Begrüßung

### 18.10 Uhr Rohstoffe für die Energiewende

Prof. Dr. **Jens Gutzmer**,  
Helmholtz-Institut Freiberg  
für Ressourcentechnologie,  
TU Bergakademie Freiberg,  
acatech Mitglied

Foto: © acatech



**Luise Müller Hofstede**, Business Development Director,  
Circular, Berlin

**Armin Paasch**, Misereor, Aachen (angefragt)

18.45 Uhr

### Plenumsdiskussion

19.30 bis ca. 20.30 Uhr

### Ausklang bei Wein und Brot

**Online-Teilnahme** über den YouTube-Kanal  
der Katholischen Akademie in Bayern:  
[www.youtube.com/@KatholischeAkademieinBayern/streams](https://www.youtube.com/@KatholischeAkademieinBayern/streams)



### Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Wir bieten Wasser und Schorle zum Verkauf. Im Anschluss laden wir ein zum Ausklang bei Wein und Brot.

**Namentliche Anmeldung** ist erforderlich,  
auch an der Abendkasse.

Bitte melden Sie sich schriftlich bis

**22. April 2025** an:



! auf [kath-akademie-bayern.de/veranstaltungen](https://kath-akademie-bayern.de/veranstaltungen)  
(s. QR-Code)

! oder per E-Mail: [anmeldung@kath-akademie-bayern.de](mailto:anmeldung@kath-akademie-bayern.de)

! oder auch klassisch per Post.

### Bitte bei der Anmeldung angeben:

! Name, Anschrift, E-Mail, Telefonnummer

! Veranstaltungstitel

### Organisation:

Dr. **Martin Bimmer**, acatech – Deutsche Akademie der  
Technikwissenschaften e.V.

Dr. **Martin Dabrowski**, Katholische Akademie in Bayern

### Katholische Akademie in Bayern

Mandlstraße 23 · 80802 München · U3/U6 Münchner Freiheit

Telefon: 089 38102-111 · Telefax: 089 38102-103

[info@kath-akademie-bayern.de](mailto:info@kath-akademie-bayern.de) · [www.kath-akademie-bayern.de](http://www.kath-akademie-bayern.de)



## ANMELDUNG ZUR VERANSTALTUNG:

Kurztitel

---

Datum

---

### IHRE DATEN:

Name

---

Straße/Nr.

---

PLZ / Wohnort

---

---

E-Mail

---

Telefon

---

### PERSON 2:

Name

---

Was wir sonst noch von Ihnen wissen müssen, entnehmen Sie bitte im Flyer zur Veranstaltung dem Absatz **„Bitte bei der Anmeldung angeben“** – und tragen es hier ein:

### BESONDERHEITEN:

---

---

---

---

---

## ANMELDUNG ZUR VERANSTALTUNG:

Kurztitel

---

Datum

---

### IHRE DATEN:

Name

---

Straße/Nr.

---

PLZ / Wohnort

---

---

E-Mail

---

Telefon

---

### PERSON 2:

Name

---

Was wir sonst noch von Ihnen wissen müssen, entnehmen Sie bitte im Flyer zur Veranstaltung dem Absatz **„Bitte bei der Anmeldung angeben“** – und tragen es hier ein:

### BESONDERHEITEN:

---

---

---

---

---



Bitte ausreichend freimachen

**Katholische Akademie in Bayern**

Mandlstraße 23  
80802 München

[www.kath-akademie-bayern.de](http://www.kath-akademie-bayern.de)

DEUTSCHLAND



Bitte ausreichend freimachen

**Katholische Akademie in Bayern**

Mandlstraße 23  
80802 München

[www.kath-akademie-bayern.de](http://www.kath-akademie-bayern.de)

DEUTSCHLAND